



---

## Medienmitteilung

Winterthur/Vaduz, 22. März 2013

### **„Jeder Liter zählt!“: Aktionen am Weltwassertag in Liechtenstein begeistern für sorgsamen Umgang mit Wasser**

**Mehr als 200 Besucherinnen und Besucher von jung bis alt informierten sich am heutigen Aktions- und Begegnungstag in der Energiestadt Vaduz anlässlich des UNO-Weltwassertags über das Thema Wasser. Eingeladen hatten die LIFE Klimastiftung, die Miss-Earth-Schweiz-Organisation und die Klimaschutzorganisation myblueplanet.**

Das Programm des Aktionstages stand unter dem Motto „Jeder Liter zählt“ und bestand aus unterschiedlichen Informations- und Mitmachangeboten. Dank der freundlichen Unterstützung von diversen Akteuren wie z.B. der Gemeinde Vaduz, dem Liechtensteinischen Kunstmuseum, der Liechtensteinischen Gesellschaft für Umweltschutz (LGU), den Liechtensteinischen Kraftwerken (LKW), dem liechtensteinischen Heilpädagogischen Zentrum (HPZ), der Turtle Foundation sowie der GoodPlanet Foundation Suisse konnte den Besuchern an zahlreichen Erlebnis-„Bars“ im Kunstmuseum Liechtenstein ein breites Spektrum an Informationen und Tipps rund um das Thema Wasser geboten werden.

Susanne Eberle-Strub, Vize-Bürgermeisterin von Vaduz rief die Teilnehmenden in einer Rede zu einem sorgsamen Umgang mit Trinkwasser auf. "Für uns ist die Verfügbarkeit und die gute Qualität unseres Wassers eine Selbstverständlichkeit. Dies ist nicht überall so und wir dürfen uns über dieses Privileg sehr glücklich schätzen. Weltweit betrachtet ist Wasser jedoch ein knappes Gut; diesem gilt es durch einen bewussten und haushälterischen Umgang Sorge zu tragen. Der Aktionstag leistet dazu einen wichtigen Beitrag", so Eberle-Strub. Zudem wurde der Wasser-Film „Planet Ocean“ von Yann Arthus-Bertrand und Michael Pitiot gezeigt. Abgerundet wurde das Programm durch einen Spezialeinsatz der aktuellen Miss-Earth-Kandidatinnen. Sie installierten an verschiedenen Orten Wassersparprodukte, zum Beispiel im Regierungsgebäude, in Restaurants und Cafés und im Post- und Landesmuseum. Alleine hierdurch können pro Jahr 5428 Kilogramm CO<sub>2</sub> eingespart werden.

Sehr beliebt war das trendige und klimafreundliche Hahnenwasser, welches die aktuellen Miss-Earth-Schweiz-Kandidatinnen an der „WasserBAR“ in Cüpligläsern kostenlos ausschenkten. Da es nicht in Glas- oder Plastikflaschen transportiert wird, spart es Geld und CO<sub>2</sub>. Besonders viel Andrang gab es auch bei den klimafreundlichen, regionalen Häppchen, die an der „GeniessBAR“ verkostet wurden.

„Indem wir Wasser und seine vielseitigen Einsatzformen sinnlich erlebbar machten, konnten wir die Besucherinnen und Besucher dazu motivieren, sorgsam mit der kostbaren Ressource Wasser umzugehen“, sagte Simon Tribelhorn, Geschäftsführer der LIFE Klimastiftung Liechtenstein. Davon profitiert auch unser Klima: „Die Abwasserreinigung, der Transport oder die Erhitzung von Wasser verbrauchen Energie und verursachen CO<sub>2</sub>-Emissionen. Daher gilt die einfache Regel: Wer Wasser spart, schützt auch das Klima“, betonte Daniel Lüscher, Präsident von myblueplanet.

Wie in Liechtenstein fanden heute, 22. März, an vielen anderen Orten Aktionen zum Weltwassertag statt. Dieser wurde von den Vereinten Nationen bereits im Jahr 1992 ausgerufen. Der gemeinsam über die Landesgrenzen hinweg organisierte Aktionstag stand dabei ganz im Zeichen des diesjährigen Mottos der Vereinten Nationen, „Wasser und Zusammenarbeit“.



---

## Weitere Infos

Daniel Lüscher Verein myblueplanet Turnerstrasse 1 CH-8401 Winterthur info@myblueplanet.ch <a href="http://www.myblueplanet.ch">www.myblueplanet.ch</a>	Simon Tribelhorn LIFE Klimastiftung Liechtenstein Austrasse 46 FL-9490 Vaduz info@klimastiftung.li <a href="http://www.klimastiftung.li">http://www.klimastiftung.li</a>
--	---

## Informationen zu den Veranstaltern

### **LIFE Klimastiftung:**

Die LIFE Klimastiftung wurde Anfang 2009 ins Leben gerufen und ist eine gemeinnützige Stiftung nach liechtensteinischem Recht. Ziele der LIFE Klimastiftung sind die Förderung und die Bewusstseinsstärkung im gesamten Bereich des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit. Die Stiftung soll dazu beitragen, unsere Umwelt für unsere Nachkommen ganz nach dem Motto "for a better life" bewahren zu können. Zu den Trägern der Stiftung gehören die Regierung des Fürstentums Liechtenstein, der Liechtensteinische Bankenverband, die Liechtensteinische Treuhändervereinigung, der Liechtensteinische Anlagefondsverband, der Liechtensteinische Versicherungsverband sowie die Universität Liechtenstein.

Weitere Infos und Kontakt: <http://www.klimastiftung.li>

### **Miss Earth Schweiz:**

Miss Earth ist weltweit einer der meist qualifizierten und gleichzeitig populärsten Schönheitswettbewerbe. Anders als bei Veranstaltungen wie Miss Universe und Miss World wird bei Miss Earth ein besonderer Anspruch gefordert: Die Bewerberinnen werden nicht lediglich wegen ihrer Erscheinung und Ausstrahlung, sondern vor allem aufgrund ihrer Bemühungen im Bereich der humanitären Hilfe und auf dem Gebiet des Umweltschutzes bewertet. Diese Besonderheit macht die jährliche Gewinnerin von Miss Earth automatisch zur Sprecherin der Miss Earth Stiftung, des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP) und anderer aktiver Gruppen, die solche Programme unterstützen. Es ist kein Zufall, dass das Motto der Miss Earth „Beauties for a cause“ ist - Schönheiten für einen guten Zweck.

Weitere Infos und Kontakt: <http://missearthschweiz.ch>

### **myblueplanet:**

myblueplanet ist eine Bürgerinitiative und Non-Profit-Organisation mit dem Ziel, einen konkreten und messbaren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. myblueplanet konzentriert sich auf die drei Bereiche klimagerechtes Verhalten, Effizienz steigern und erneuerbare Energien. Die Geschäftsstelle Schweiz, sowie die erste Lokalvertretung (bluepower team) befinden sich in Winterthur. Auch in anderen grösseren Schweizer Städten und Regionen gibt es bluepower teams und laufend entstehen weitere.

myblueplanet schafft ein Netzwerk für den Klimaschutz, dessen Mitglieder sich auf allen Ebenen einsetzen um den CO<sub>2</sub>-Ausstoss in der Schweiz markant zu verringern. Die Organisation wurde im November 2006 gegründet und wird heute von namhaften Institutionen und Unternehmen unterstützt.

Weitere Infos und Kontakt: [www.myblueplanet.ch](http://www.myblueplanet.ch)